Landeshauptstadt Hannover
FB Gebäudemanagement, OE 19.24

Hannover, 06.06.2018

OBJEKT	IGS Linden, Am Lindener Berg 11			**Anlage 1**
PROJEKT	Sanierung V-Trakt			
PROJEKTNR.:	B.191203814	LAGERBUCHNR.:	032/0507	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:
Im Hauptgebäude der IGS-Linden ist die Sanierung des sogenannten V-Traktes, in dem sich vorrangig die naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume (NTW) befinden, geplant. Die Sanierung umfasst neben der Erneuerung der NTW-Räume und dem Austausch von Fassadenteilen eine umfassende Brandschutzsanierung.

Maßnahmen Hochbau:
Im Zuge der brandschutztechnischen Sanierung des NTW-Traktes werden die in Trockenbauweise errichteten Flurwände durch neue Trockenbauwände mit Brandschutzqualität ersetzt. Die abgehängten Unterdecken in den Fluren werden als Brandschutzdecken erneuert. Zwischen dem NTW-Trakt und dem restlichen Gebäude wird eine Brandabschnittstrennung vorgesehen.

Ein weiteres Ziel der Brandschutzsanierung ist die Verbesserung der Rettungswegsituation. So erhalten die NTW-Fachunterrichtsräume durch Türen zu benachbarten Räumen zusätzliche Ausgänge.
Im Obergeschoss wird im Bereich der Klassenräume durch den Bau eines Verbindungsgangs ein zweiter Rettungsweg geschaffen. Zweite Rettungswege werden auch für den Konferenz- und den Leseraum (Bibliotheksbereich) errichtet.
Um vorhandene Räume in der Sanierungsphase besser als Auslagerungsfläche nutzen zu können, werden auch im nicht zu sanierenden A-Trakt (Obergeschoss) und dem „Kleinen Haus“ (Dachgeschoss) zweite bauliche Rettungswege neu geschaffen oder verbessert. Die Räume stehen damit der Schule dauerhaft als zusätzliche Nutzfläche zur Verfügung.

Maßnahmen Hochbau sonstiges:
Neben der Brandschutzsanierung umfasst die Sanierung folgende weitere Maßnahmen:
- Fassade: Die Fassaden des NTW-Traktes sind wegen des schlechten Erhaltungszustandes und zur Verbesserung des Schallschutzes entlang der Bundesstraße in weiten Teilen zu erneuern. Die Fenster sollen durch Holz-Alu-Konstruktionen mit außenliegendem Sonnenschutz ersetzt werden. Die bestehenden Waschbetonplatten im Sturz- und Brüstungsbereich werden durch eine neue Vorhangfassade ersetzt.
  Die Fenster der Fachunterrichtsräume für Biologie, Physik und Chemie erhalten auf der Rauminnenseite Verdunkelungsmöglichkeiten.

2.260 c

- Licht- und Tonstudio: Es werden zwei Differenzierungsräume eingerichtet. Auch hier wird die Fassade entsprechend erneuert. Diese Differenzierungsräume dienen während der Sanierungsphase als Auslagerungsbereiche.
- NTW-Fachunterrichtsräume: Die Fachunterrichtsräume für Biologie, Physik und Chemie erhalten neben neuen – akustisch wirksamen – Unterdecken auch neue Bodenbeläge und neue Flurtüren.
- Umstrukturierung des Freizeitbereiches: Der Freizeitbereich im Erdgeschoss wird zur Verbesserung der Aufsicht durch ein Glaselement in zwei Bereiche unterteilt; weitere Zonen werden als Lagerraum und Flur abgetrennt. Die aus Holzbalken gestaltete Deckenuntersicht wird entfernt und durch eine neue abgehängte Akustikdecke ersetzt.

Barrierefreiheit

Im Zuge der Maßnahme wird durch den Bau zweier Rampen im Freizeitbereich die barrierefreie Erschließung des Erdgeschosses im NTW-Trakt (mit Ausnahme des „Berufsvorbereitungsbereiches“) und des A-Trakt sichergestellt.

Vor dem Freizeitbereich wird eine Rampe zwei Außenebenen des Schulhofes barrierefreie erschließen.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

Im Zuge der Brandschutzsanierung werden im NTW-Trakt alle Leitungen und Lüftungskanäle geschottet oder verkleidet.

Die Fachunterrichtsräume erhalten eine neue Medienversorgung (Strom, Gas) entlang der Raumwände. Wasseranschlüsse sind in den Fachunterrichtsräumen NTW jeweils an den zentralen Versorgungseinheiten geplant.

Die an der Fassade zur Bundestraße liegenden Räume erhalten im Obergeschoss aus Schallschutzgründen mechanische Be- und Entlüftungsanlagen. Wegen der vorgesehenen Verdunkelungsvorrichtungen werden auch die NTW-Räume (Erdgeschoss) mechanisch be- und entlüftet.

In zwei NTW-Fachunterrichtsräumen sind neue Digestorien (Abluftschränke) vorgesehen. Zwei bestehende Digestorien werden zurückgebaut.

In den Rettungswegen, dem Freizeitbereich, den Technikräumen und Leitungsschächten ist die Installation einer Brandmeldeanlage geplant.

Die Sicherheitsbeleuchtungsanlage und die Alarmierungsanlage werden erneuert und ergänzt.

Die Beleuchtung wird in allen Bereichen mit neuen abgehängten Unterdecken (z.B. in Fluren und Unterrichtsräumen) in LED-Technik erneuert.